

Väter spielen mehr mit Kindern als sie sie versorgen

geschrieben von Redakteur | Mai 14, 2026



Väter übernehmen vor allem spielerische und flexible Aufgaben in der Kinderbetreuung. Gemeinsames Spielen steigert häufig die Lebenszufriedenheit. Zeitintensive Versorgungsaufgaben wie die Betreuung kranker Kinder bleiben weiterhin meist bei den Müttern. Das zeigt eine international vergleichende Studie.

Montessori-Pädagogik stärkt Kinder in ihrer Entwicklung nachweislich

geschrieben von Redakteur | Mai 14, 2026



Montessori-Kinder entwickeln stärkere Sprachfähigkeiten, bessere Selbstkontrolle und mehr soziale Kompetenzen. Forschende sehen die Ursachen vor allem im selbstständigen Lernen, altersgemischten Gruppen und der gezielten Förderung von Eigenverantwortung.

ADHS und Kreativität: Vielfalt im Denken als Ressource begreifen

geschrieben von Redakteur | Mai 14, 2026



Eine aktuelle Studie der Constructor University zeigt, dass ADHS und Kreativität eng miteinander verknüpft sind. Defokussierte Aufmerksamkeit kann kreatives Denken fördern und eröffnet neue Wege für Pädagogik und Therapie, die stärker mit den Stärken Betroffener arbeiten.

Social Media gefährdet Bildung und Psyche von Kindern deutlich

geschrieben von Redakteur | Mai 14, 2026



Hoher Social-Media-Konsum steht laut einer Studie des Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft in Zusammenhang mit sinkenden PISA-Leistungen und wachsender psychischer Belastung bei Jugendlichen. Besonders betroffen sind Kinder aus bildungsfernen Haushalten.

Putzmittel bleiben große Gefahr für kleine Kinder im Haushalt

geschrieben von Redakteur | Mai 14, 2026



Putzmittel sind für kleine Kinder gefährlicher als viele denken: Eine US-Studie zeigt, dass alle 35 Minuten ein Kind verletzt wird. Besonders Waschmittelkapseln und Sprühflaschen führen häufig zu Vergiftungen und Augenverletzungen – meist im eigenen Haushalt.

Mutterwerden: Wohlbefinden steigt – Partnerschaft leidet

geschrieben von Redakteur | Mai 14, 2026



Wie verändert sich das Wohlbefinden, wenn Frauen ihr erstes Kind bekommen? Eine aktuelle Studie der Universitäten Greifswald und Tilburg zeigt: Positive Gefühle und das Sinnerleben nehmen rund um die Geburt zu. Gleichzeitig sinken Lebenszufriedenheit und Partnerschaftsglück – zumindest in der Gesamtbewertung.

Wie Vorstellungskraft unser Lernen und unsere Beziehungen verändert

geschrieben von Redakteur | Mai 14, 2026



Schon die Vorstellung einer positiven Begegnung kann unser Lernen und unsere Beziehungen verändern. Eine neue Studie zeigt, dass das Gehirn imaginäre Erfahrungen ähnlich verarbeitet wie reale. Aktiviert werden dabei Hirnregionen, die für Lernen, Motivation und Präferenzen zuständig sind.

Kinder meiden negative Informationen – ein Schutzmechanismus schon ab sieben

geschrieben von Redakteur | Mai 14, 2026



Kinder blenden negative Informationen oft bewusst aus – schon ab sieben Jahren, wie Forschende der University of Chicago zeigen. Die „Vogel-Strauß-Politik“ beginnt also früher als gedacht und schützt Kinder kurzfristig, kann langfristig jedoch Lernprozesse hemmen.